



Energie AG

Brüöl 2 • Postfach 449 • 6431 Schwyz

15. Geschäftsbericht 2021 mit Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Die «OAK Energie AG» hat 2021 wiederum ein bewegtes und kapitalintensives Jahr hinter sich. Nebst dem Betrieb der vier bestehenden Wärmeverbände konnte der «Wärmeverbund Rothenthurm» ausgebaut werden. Somit hat die «OAK Energie AG» massgeblichen Anteil, dass im Bezirk Schwyz zunehmend mit erneuerbarem Brennstoff in Form von Hackschnitzeln geheizt wird.

Der Betrieb der eigenen Wärmeverbände der «OAK Energie AG» erfolgte im vergangenen Jahr störungsfrei und die angeschlossenen Bezügerinnen und Bezüger konnten ausreichend und konstant mit erneuerbarer Energie aus den Waldungen der Oberallmeindkorporation Schwyz (OAK) versorgt werden.

Die Bereitstellung und Verteilung von Waldhackschnitzeln ermöglicht der OAK die Verwertung von qualitativ minderwertigen Bestandteilen des Energieholzsoriments, wie zum Beispiel Kronen- oder Astmaterial. Zahlreiche private und öffentliche Holzfeuerungsanlagen im Bezirk Schwyz profitieren auch im vergangenen Jahr vom Lieferservice der «OAK Energie AG».

An der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 2021 wurden der Geschäftsbericht 2020 und die Jahresrechnung 2020 einstimmig genehmigt. Dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung wurde Entlastung erteilt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder der «OAK Energie AG» wurden für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt. Die Geschäftsleitung hat den OAK-Verwaltungsrat laufend über die operativen Tätigkeiten ihrer Tochtergesellschaft orientiert.

ORGANISATION

Verwaltungsrat

Daniel von Euw, Ingenbohl Präsident
Beat Reichlin, Sattel Mitglied

Geschäftsführer

Michael Föhn, Steinen (bis 31. März 2022)

Sekretariat

Oberallmeindkorporation Schwyz,
Brüöl 2, Schwyz

Aktionariat

Die OAK hält 100 % der Aktien.

Betriebszahlen

Im Berichtsjahr hat die «OAK Energie AG» einen Umsatz von 1'055'192 Franken (Vorjahr 690'735) erwirtschaftet. Die Mehreinnahmen von 364'457 Franken resultieren hauptsächlich aus dem Ausbau des Wärmeleitungsnetzes des Heizwerks Rothenthurm. Der Energieverkauf aus den eigenen Anlagen hat infolge des Ausbaus des Heizwerks Rothenthurm zugenommen. Der Personal- und Maschineneinsatz wie auch das für die Hackschnitzelherstellung erforderliche Waldholz wurden bei der OAK zu Marktbedingungen angekauft.

Nach Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Veränderung der gesetzlich zulässigen Reserven verbleibt im Berichtsjahr ein Jahresverlust von 134'967 Franken. Budgetiert war ein Minus von 210'800 Franken.

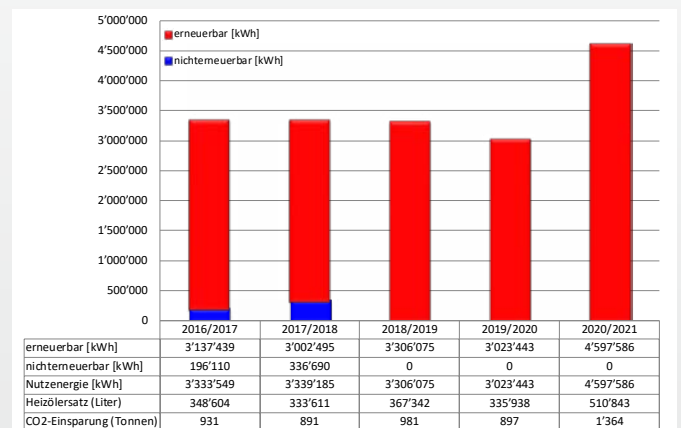
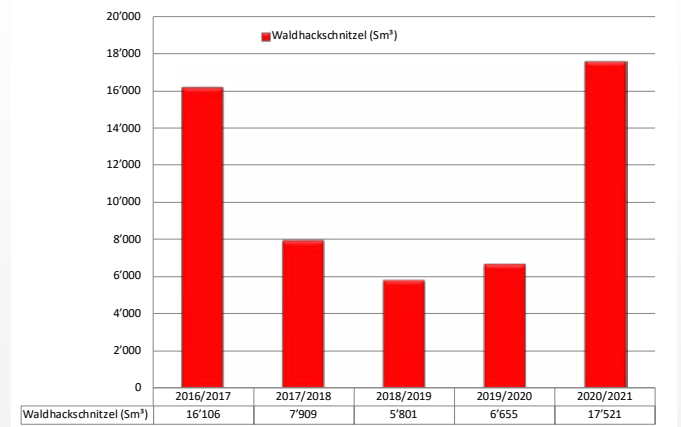
In der Heizperiode 2020/2021 konnten 17'521 Sm³ Hackschnitzel (Vorsaison 6'655 Sm³) über die «OAK Energie AG» produziert und vermarktet werden. Damit hat die Waldhackschnitzelproduktion erfreulicherweise deutlich zugenommen. Mit dem erneuerbaren Brennstoff aus den eigenen Wäldern konnten in der Heizperiode 2020/2021 in der Region 510'843 Liter Heizöl substituiert werden. Durch die Erweiterung des Wärmeverbundes in Rothenthurm, die zugesicherte Abnahme von Waldhackschnitzeln durch die «Agro Energiezentrum Rigi AG», sowie die Lieferungen an die «Agro Energie Schwyz AG» dürfte die Produktion von Waldhackschnitzeln in Zukunft weiter ansteigen.

Die «OAK Energie AG» betreibt Wärmeverbünde in Muotathal und in Rothenthurm. Den Energiebedarf für die Wärmeverbünde Hauptstrasse, Muotathal, und Stumpenmatt, Muotathal, produziert die Holzfeuerungsanlage der Suter Holzbau AG, welche mit Waldhackschnitzeln und Sägereiabfällen betrieben wird. Der Wärmeverbund Rothenthurm und die Quartierheizung an der Landsgemeindestrasse, Rothenthurm, werden mit Waldhackschnitzeln aus den Wäldern der OAK betrieben. Die Heizanlage Chilennmatt, Rothenthurm, wird mit Holzpellets der Firma Bürli befeuert, welche die Pellets in der Schweiz, unter anderem von der Pelletproduktion der «Agro Energiezentrum Rigi AG», bezieht. Die «OAK Energie AG» kann den Bezüglern somit garantieren, dass die Wärme in allen Anlagen zu 100 % aus Schweizer Holz produziert wird.

Mit rund 4.6 GWh lag die verkaufte Nutzenergie in den eigenen Wärmeverbänden der «OAK Energie AG» deutlich höher als in den vergangenen Heizperioden. Dies ist auf den Ausbau des Wärmeverbundes Rothenthurm zurückzuführen. Es konnte vollständig auf den Einsatz von fossilen Brennstoffen verzichtet werden. Der Anteil an erneuerbarer Energie lag somit bei 100 %.

	Heizperiode		
	2018/19	2019/20	2020/21
Waldhackschnitzel (Sm ³)	5'801	6'655	17'521
Heizölersatz (zirka Liter)	367'342	335'938	510'843
CO ₂ -Einsparung (zirka Tonnen)	981	897	1'364

Total hergestellte und gelieferte Waldhackschnitzel in eigene Feuerungen und Drittanlagen.



Verkaufte Nutzenergie in den eigenen vier Wärmeverbänden.



Produktion der Waldhackschnitzel durch grosse Hacker



«Wärmeverbund Rothenthurm»: Einblick in den Feuerraum des Schnitzelkessels

Besondere Tätigkeiten der «OAK Energie AG»

Das Jahr 2021 war das erste Vollbetriebsjahr des **Wärmeverbundes Rothenthurm**. Beim Leitungsbau erfolgte ein Ausbau des Fernwärmenetzes ins Gebiet 1. Altmatt, Dorfbachstrasse und Schoos. Aufgrund des plötzlichen Wintereinbruchs konnten die Arbeiten für den Zusammenschluss mit dem Wärmeverbund der «Pius Schuler AG» erst im Frühjahr 2021 fertiggestellt werden.

Seit Ende 2018 ist die OAK Energie AG mit 5.5 Mio. Franken am **Agro Energiezentrum Rigi AG** beteiligt. Nach der Inbetriebnahme Ende 2020 konnte das erste volle Betriebsjahr gestaltet werden. Die Anlagen wurden während des Jahres laufend optimiert und die Produktionsmengen kontinuierlich gesteigert. Letzte Nacharbeiten am Bau und an den Anlagen wurden durch verschiedene Unternehmer erledigt. Ebenfalls wurde mit dem Bau einer Leitung für den Sägemehltransport zwischen Schilliger Holz AG und Agro Energiezentrum Rigi AG begonnen. Im ersten Betriebsjahr konnte entsprechend noch nicht das volle Ertragspotential der Anlage ausgeschöpft werden. 32'947 MWh Strom wurden ins Netz gespiessen. Die Photovoltaikanlage am Wärmespeicher lieferte 70 MWh, welche im Eigenverbrauch genutzt wurden. 24'828 Tonnen Pellets wurden vermarktet. Durch die gestiegene Nachfrage nach Pellets konnte der Preis pro Tonne gegen Ende Jahr deutlich ge-

steigert werden. Neben dem Wärmeverkauf ins Arealnetz der Schilliger Holz AG konnte die geplante Wärmelieferung an die ecogen Rigi Genossenschaft für die Heizungsperiode 2021/2022 aufgrund von Bauverzögerungen (lange Schlechtwetterphasen im Sommer 2021) nicht fertiggestellt werden. Die erste Wärmelieferung an die Region Küssnacht ist im Frühjahr 2022 geplant. Die Jahresrechnung 2020 wurde mit einem Verlust von 304'630.58 Franken abgeschlossen. Als Revisionsstelle hat die OBT AG, Schwyz, die Jahresrechnung 2020 geprüft. Dabei ist sie nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ausblick

Die Erweiterung und Verdichtung des «Wärmeverbundes Rothenthurm» ist in den nächsten Jahren ein Hauptziel der OAK Energie AG. Im Jahr 2022 werden die Leitungen in der Dorfbachstrasse erweitert und die Lützel matt erschlossen. Mit der Erweiterung des «Wärmeverbundes Rothenthurm» ist vorgesehen, die «Quartierheizung» an der Landsgemeindestrasse nach 23 Jahren ausser Betrieb zu nehmen. Das bestehende Leitungsnetz der Quartierheizung soll im Herbst 2022 – ein Jahr später als geplant – an den «Wärmeverbund Rothenthurm» angeschlossen werden.



Der Graben ist vorbereitet für die Verlegung der Fernleitungen.

Beim Wärmeverbund Wil, Muotathal, ist im Jahr 2022 eine Erweiterung des Leitungsnetzes ins Gebiet Unterwil geplant. Dabei können mehrere Neubauten und bestehende Gebäude angeschlossen werden.

Durch den Ausbau des «Wärmeverbundes Rothenthurm» und die Holzsnitzellieferungen an die «Agro Energiezentrum Rigi AG» und «Agro Energie

Schwyz AG» ist in den nächsten Jahren mit einer weiteren Zunahme der Waldhackschnitzelproduktion zu rechnen.

OAK Energie AG

Daniel von Euw, Verwaltungsratspräsident
Gregor Lutz, Geschäftsführer (seit 1. Februar 2022)